

**Betreff:**sehr dringend - über 20 Jahre Mobbing - Petition und 11. Nachfrage an Kardinal Marx (persönlich) und an alle Bistumsleiter der DBK

**Datum:**Sun, 19 Nov 2017 00:15:12 +0100

**Von:**Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

**An:**Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>

**Kopie (CC):**Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducus.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L\_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L\_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <partei Vorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buero.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung \_Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>

» **Missionierungsversuch** der **Bischöfe** der **Deutschen Bischofskonferenz**. «

Die **tatsächliche Umkehr** ist **nur** durch **loslassen** vom **"Bösen"** möglich.

Das **"Böse"** hat **Namen**. Es beruht u.a. auf dem **Verhalten "Beute" behalten**.

Argumentation, **wie Luther**, mit „**Zeugnissen der Schrift** und **klaren Vernunftgründen**“.

**Gibt es in Deutschland ein Gewohnheitsrecht für stete "Vergewaltigung" !?**

Durch **Ihr Verhalten** wird die **Existenz von Menschen gefährdet** und es werden **Menschen krank** !

**Warum darf die Institution Katholische Kirche in Deutschland**

- \* **Konflikte** unredlich bewirken,
- \* den sachlichen **Dialog** jahrzehntelang **verweigern**
- \* und gar **Ungerechtigkeit** **legitimieren** !?

(Siehe unten: **Papst Franziskus** in **Kolumbien** am **08.09.2017** auf einer Festmesse mit ca. 150.000 Gläubigen.)

Sie **verhalten sich entgegen**: **Grundgesetz (GG)**, **10 Geboten**, **Subsidiaritätsprinzip**.

=> D.h., im **Widerspruch** zu Ihren **Werte-Grundlagen** !

**Warum** soll eine **derartige "Kirche"** u.a. von der **Allgemeinheit finanziert** werden !?



Über **20 Jahre Mobbing** in **Verantwortung** des **Bischofs von Magdeburg**.

**Alle Bischöfe** der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)** schauen **w i s s e n d** zu.

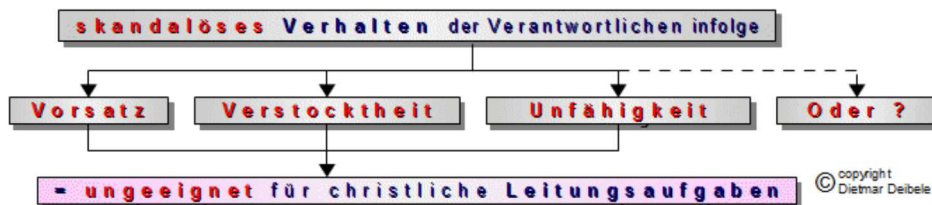
„Für den **Triumph des Bösen** reicht es,  
wenn **die Guten nichts tun** !“

(von Edmund Burke, 1729 bis 1797, Schriftsteller, Staatsphilosoph und Politiker)

Ist dies u. a. ein Fall für den **Staatsschutz** der **BRD** !?

**Wie lange noch** !? - im **Rechtsstaat Deutschland** sowie in einer **Kirche der Nächstenliebe** und der **Nachfolge von Jesus Christus** ?





**„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.**  
 (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Sehr geehrter **Kardinal Marx** (persönlich),  
 sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz  
 (persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,  
 diese E-Mail entsprechend weiter),  
 sehr geehrte Damen und Herren der  
 Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**  
 (persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,  
 diese E-Mail entsprechend weiter),  
 sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich)  
 (**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),  
 sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte**  
 der 27 Bistümer der DBK (persönlich),  
 (**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer,  
 diese E-Mail entsprechend weiter),  
 sehr geehrte Damen und Herren vom  
**Zentralkomitee der deutschen Katholiken** (ZdK)  
 (persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK,  
 diese E-Mail entsprechend weiter),

und entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie  
 Art. 20 GG „Widerstandsrecht“

sehr geehrte Damen und Herren der  
**Landes- und Bundesregierung**,  
 (**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der  
 Landes- und Bundesregierung,  
 diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),  
 sehr geehrte Damen und Herren der  
**Landes- und Bundesbehörden**,  
 sehr geehrte Damen und Herren des  
**Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,  
 sehr geehrte Damen und Herren  
 der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes**,  
 sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien**  
 der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,  
 sehr geehrte Damen und Herren der  
**Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,  
 sehr geehrte **Damen und Herren**,

Auf der Bistumswallfahrt am 07.09.2008 sagte Bischof Feige:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen** in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**«, **ermutigt Bischof Gerhard Feige** die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

**Auch wenn der Bischof selbst eine Ursache für die skandalösen Misstände im Bistum ist !?**

Mit dem angehängtem Schreiben

**Petition und 11. Nachfrage** vom 19.11.2017  
 an die **Deutsche Bischofskonferenz** (DBK)

Datei "171119 **Petition und Nachfrage\_11** - Bitte um Gespräch an DBK - unterschrieben - komplett.pdf"  
 entsprechen wir seinem Aufruf.

Leider hat sich **Bischof Feige** bei den von mir und anderen seit vielen Jahren angesprochenen **Misständen** im Bistum Magdeburg **nicht redlich** verhalten.

Ich **bitte** entsprechend des angehängten Schreibens **um ein persönliches Gespräch mit Ihnen** und ich **lade Sie** (nach erfolgter Terminabstimmung) **zu mir ein**.

Bitte  
 werden Sie  
 Teil  
 der  
 Lösung

copyright  
 Diemar Deibele

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel  
 „Der Prozess Jesu“ schreibt  
**Papst Benedikt XVI.** über  
 Jesus Wirken zu seiner Zeit:

**„Jesus kämpft ... gegen  
 eigensüchtigen Missbrauch im  
 Raum des Heiligen, ...“.**

(© Verlag Herder GmbH, 2011, S. 193,  
 ISBN 978-3-451-31709-5)

Wie **fühlen** und **leiden** die **Opfer** !?

**Über 20 Jahre Mobbing sind genug !**

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))

**Aufruf zur Umkehr !** (Jakobus 2,1)

**Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?**  
 Trotz Wissen **handeln Sie nicht** nach  
 bestehenden **christlichen Normen**.

Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).

Sollte ich **Angst** vor **Repressalien** haben !?

Zitat:

Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben** und **ignoriert** werden? Wir nicht.

Dietmar Deibeke, Dr. med. Wolfgang Gahler Trebbichau an der Fuhne, den 19.11.2017  
 Alte Trift 1 per Fax am: 19.11.2017  
 D 06 369 Trebbichau an der Fuhne per E-Mail: 19.11.2017

zum Konflikt **Online-Buch „Mobbing-Absurd“** unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

(Missbrauch im Raum des Heiligen durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie** und **Zermürbung**; gar mit der Absurdität, dass die **Opfer** die von den **Tätern** verursachten **Lasten** tragen müssen und die **Täter** **unbehelligt** bleiben.)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibeke, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

**Bitte werden Sie Teil der Lösung**

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“  
 (© Verlag Herder GmbH, 2011, S. 193, ISBN 978-3-451-31709-5)

Wie fühlen und **leiden** die **Opfer**!?  
**Über 20 Jahre Mobbing sind genug!**  
 » offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))  
**Aufruf zur Umkehr!** (Jakobus 2,1)  
**Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!**  
 Trotz Wissen **handeln Sie nicht** nach bestehenden **christlichen Normen**.  
 Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).

„**Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.**“  
 (von La Rochefoucauld)

**Petition und 11. Nachfrage** zur Petition vom 02.04.2014  
 (Wie u.a. beim sexuellen Kinder-Missbrauch „spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

**Sehr geehrter Kardinal Marx, sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,**  
 Ich bete für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre **Vorbildwirkung!**  
 leider **haben Sie nicht** auf die Petition vom 02.04.2014 und **10** folgende Petitionen/Nachfragen **an Sie reagiert** (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). **Bitte teilen Sie** uns den **Bearbeitungsstand** mit. **Sie sind nicht Ihrer Pflicht** infolge des **Subsidiaritätsprinzips** nachgekommen. **Sie sind für die Schaffung wirksamer Strukturen verantwortlich**, so dass auch wir in Deutschland **ohne Diskriminierung** **Christ** sein können. Wenn Sie an Gott glauben, dann **verhalten (=TAT)** Sie sich **bitte** entsprechend.

**Bundeskanzlerin Merkel** sagte in Wittenberg am 31.10.2017 anlässlich des 500. Reformationsjubiläums: (Quelle: <https://www.bundesregierung.de>)

„Wir haben gelernt, dass die **Toleranz** die Seele Europas ist. Sie ist das **Grundprinzip** jeder offenen Gesellschaft.“ ... „**Toleranz** endet dort, wo die **grundgesetzlich verbürgten Freiheitswerte** und **Menschenrechte missachtet** werden.“

Daraus folgt: **Keine Toleranz** gegenüber den Ihnen **nachgewiesenen Tätern!**  
 => Siehe **Online-Buch „Mobbing-Absurd“** unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de).

Bald beginnt die **Adventszeit**, d.h. eine Zeit der **eigenen Besinnung** und **Umkehr** im Hinblick auf die Geburt von Jesus Christus und dessen **gelebten Werten** in **WORT & TAT**. Sie werden vermutlich erneut auf das **Unrecht** infolge der **Verantwortlichen** und auf die **mangelnde Barmherzigkeit** der einzelnen Menschen gegenüber dem **Nächsten** zu seiner Zeit hinweisen. **Wie verhalten Sie sich heute!**?

**Durch Ihr Verhalten** entscheiden Sie, ob Ihrer **Verpflichtung** und Ihren damit verbundenen **WORTEN** **glaubwürdig** konkrete **TATEN** folgen. **Ihr Handeln** entscheidet auch, ob Sie unsere **Gleichberechtigung** **anerkennen** oder **aberkennen**. **Umkehr** bedeutet **loslassen vom „Bösen“**.

**Mobbing = Ungleichbehandlung = Diskriminierung = Verhalten gegen den Nächsten** und somit **gegen Gott**

**Bitte kehren Sie** endlich, gemeinsam mit **Bischof Feige**, **glaubwürdig** um, wenn **Sie nicht** die „**Täter**“ schützen und die **Opfer im Stich lassen** wollen. Wir beten dafür. **„Das Böse“** meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

Es tut **Not**, dass **Sie** entsprechend Ihrer **WORTE**, wie **Papst Franziskus**, **handeln (=TAT)**. Mit dem Wunsch nach einem **christlichem Miteinander**

(BV der ÖDP (Deutsche Bundespartei), BV des DBK e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), 1. Sprecher der Initiative für direkte Demokratie, katholischer Christ, Mitglied der Öst-CDU 1972 bis 2005)

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibeke  
 (Lutherischer Christ, CDU-Mitglied, Buchautor)

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl  
 Anhang: Übersichten: „**Hexenverfolgung heute!**“, 71. **Nachfrage** an das BOM, siehe **Online-Buch „Mobbing-Absurd“** unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

„Bei uns in Deutschland und in Europa **gilt nicht** das **Recht des Stärkeren**, sondern die **Stärke des Rechts**.“  
 (Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende Merkel am 19.07.2013 sowie Bundespräsident Gauck ähnlich am 04.08.2014)

„**dein Glaube hat dir geholfen**“  
 (Mt 9,22; Mk 5,34; Mk 10,52; Lk 7,50; Lk 8,48; Lk 17,19; Lk 18,42)

„**Das Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **feuflische Maske**.“ (Johann Günter Buch der Anmerkungen © Verlag Herder, 2007, Amalien GmhH, ISBN 978-3-451-32809-7) (Lk. auch 2001,11,12-13)

„**Welche Beweise benötigen Sie?**“

„**altes Gesetz**“

„**Skandal** in der Kirche der Nächsten- und Feindes-Liebe.“

„**Mobbing**“

„**Menschenwürde**“

„**Das Böse**.“

„**Hexenverfolgung heute!**“

„**Der Schaden** der Kirche kommt nicht von innen, sondern von den laien Christen.“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)

„**Leitungsversagen!**“

„**Nuntius Périisset** bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als „**das Böse**“.“

„**Wie verhalten sich** heutige „**Hohenpriester**“, „**Schriftgelehrte**“ und „**Nachfolger Christi!**“?“

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibeke, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7 - 1 / 1 -

Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein!?

**Papst Franziskus** sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] zu tun, **ohne** darauf **zu warten**, dass die **anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder** kann diese **Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit** zu legitimieren oder **sich ihr zu fügen**. «

»... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit** sind, die Versuchungen des **Egoismus** zu überwinden und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**.“ „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrliche Verpflichtung zur Versöhnung** **wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus. « (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien, **Versöhnung im Fokus!**)

Wie lässt sich **begründen**, dass "Christen" hinzunehmen sind, welche trotz **nachgewiesenem Rechtsbruch** nicht zur **Umkehr** bereit sind!?

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des **Karlspreises** an **Papst Franziskus**:

„Es braucht Menschen wie ihn, die **uns wachrütteln** und daran **erinnern**, was **wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt**“.

Bitte lassen Sie sich **"wachrütteln"** und **"erinnern, was wirklich wichtig ist"**:

Sie stehen in der **Pflicht zum Handeln** (=TAT) !

**WORTE** sind genug gesagt.

Bitte **ignorieren** Sie uns **nicht**. Bitte verweigern Sie **nicht** den **Dialog**.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

**Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht !**

Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde

Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)

Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

Vatikan



Medien usw.

CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

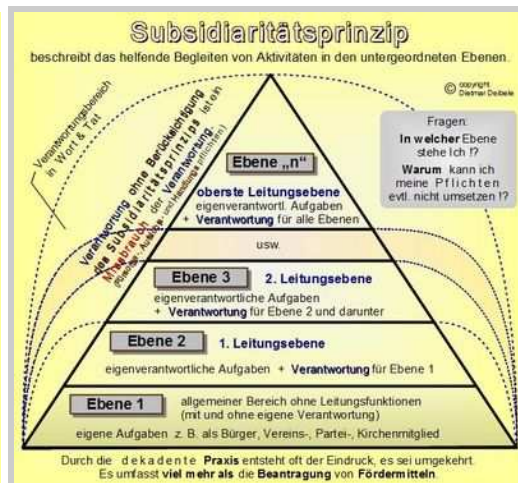
Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

Justiz in Deutschland

Regierung von Sachsen-Anhalt

Bundesregierung

**Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips** (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch der Verantwortung**. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)



Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte** als **Kampagne**

**gegen** den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche**

oder

**für** den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche** ?

**Papst Franziskus** sagte in seiner Predigt am **27.04.2017** „**Zeugen des Gehorsams werden**“:

„**Christ sein ist kein sozialer Status**, sondern es **bedeutet** vielmehr, **Gehorsam gegenüber Gott zu üben**, so wie es **Jesus vorgelebt hat**. Und **eine Konsequenz dieses Gehorsams sind Verfolgungen**.“

„**Der Christ ist ein Zeuge des Gehorsams**, und **wenn wir nicht auf diesem Weg sind**, im Zeugnis des Gehorsams zu wachsen, **dann sind wir keine Christen**.“

**Bitte werden Sie Teil der Lösung**

Verhalten Jesu

**Was bedeutet dies für die Christen, welche den hier beschriebenen jahrelangen Konflikt bewirkt haben bzw. zulassen !?**

(Kirchenvorstand, Pfarrer, Bischof, PZG, Schlichtungsstelle, Juristen, DBK, Politiker usw. - **Täter**)

In der **Osternacht** am **15.04.2017** in „**Lassen wir uns von der Neuheit überraschen**“ sagte **Papst Franziskus**:

„... zwei Frauen, die **fähig waren, nicht** davon zu laufen, sondern **auszuhalten**, die **fähig waren**, sich dem Leben zu stellen, so wie es ist, und **den Bittergeschmack des Unrechts zu ertragen**.“

„**Aber auch unsere Gesichter sprechen von Wunden**, sie sprechen **von vielfacher Untreue** - unsere und die der anderen -, sie sprechen **von Versuchen und verlorenen Schlachten**. Unser Herz weiß, dass die Dinge anders sein können, doch gleichsam ohne es zu merken **gewöhnen wir uns daran**, mit **dem Grab zu leben** und mit **der Enttäuschung**. Mehr noch, wir gehen sogar so weit, **uns einzureden**, dass **dies das Gesetz des Lebens ist**, während **wir uns mit Ausflüchten betäuben**, die **nichts anderes bewirken**, als **die Hoffnung**, die **Gott in unsere Hände gelegt hat, auszulöschen**.“

„... **gehen wir** ... zu all den Orten, wo **der Tod die einzige Lösung** und **das Grab das letzte Wort zu haben schien**. **Geht wir**, um zu verkünden, um mitzuteilen und zu offenbaren, dass es wahr ist: **Der Herr lebt. Er lebt und will in vielen Gesichtern auferstehen**, welche die **Hoffnung begraben haben**, die **Träume**, die **Würde**. Und **wenn wir nicht fähig sind zuzulassen**, dass **der Heilige Geist uns auf diese Straße führt**, **dann sind wir keine Christen**.“

**Papst Benedikt XVI.** sagte am **19.04.2011** in „**Der Fels und die Demut der Wahrheit**“:

»**Beides**, **Stock und Stab**, „**Angriff**“ und **Festigkeit** gehören für den Papst **zum Wesen seines Dienstes** als Bischof und Priester, **zum Wesen des Dienstes der Kirche**: **Auch die Kirche muss den Stock des Hirten gebrauchen**, mit dem **sie den Glauben schützt gegen die Verfälscher, gegen die Führungen, die Verführungen sind**. Gerade **der Gebrauch des Stockes kann ein Dienst der Liebe sein**. Heute sehen wir es, dass **es keine Liebe ist, wenn ein für das priesterliche Leben unwürdiges Verhalten geduldet wird**. So ist es auch **nicht Liebe**, wenn man **die Irrlehre, die Entstellung und Auflösung des Glaubens wuchern lässt**, als ob wir den Glauben selbst erfänden. Als ob er nicht mehr Gottes Geschenk, die kostbare Perle wäre, die wir uns nicht nehmen lassen. Zugleich freilich muss der Stock immer wieder **Stab des Hirten werden, der den Menschen hilft**, auf schwierigen Wegen gehen zu können und dem Herrn nachzufolgen.“

„Die beste **Demokratie** wird wertlos, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“

(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. **Precht**, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

**Bundespräsident Gauck** am 15.11.2012:  
 „**Haltung** darf sich **nicht in Appellen erschöpfen**.  
**Haltung erfordert Handeln.**“

**Bundeskanzlerin Merkel** zum 25. Jahrestag der Versöhnungsmesse am 20.11.2014:  
 „Für **uns gilt** die **Stärke des Rechts** und  
**nicht** die **Inanspruchnahme** eines **angeblichen Rechts** eines **Stärkeren.**“

**US-Präsident Barack Obama** sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:  
 „Und immer daran denken, dass **die Regierung im Dienste des Einzelnen** steht und  
**nicht umgekehrt.**“

**Papst Benedikt XVI.** sagte am 10.09.2006 in München:  
 „Die **Nächstenliebe**, die **zuerst Sorge um die Gerechtigkeit** ist,  
 ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe.**...“

**Wir fragen die Täter, uns und Sie:**

Wie würde sich Jesus Christus in <b>Ihrer</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>verschlagen</b> oder <b>wahrhaftig</b> ?
Wie würde sich Jesus Christus in <b>unserer</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>unterwürfig</b> oder <b>kritisch</b> ?
Wie würde sich Jesus Christus in <b>Kenntnis</b> dieser Situation verhalten ?	War Jesus <b>wegschauend</b> oder <b>sich engagierend</b> ?

**Südportal**  
 Bischofs-Kirche „St. Sebastian“  
 für das Bistum Magdeburg

**Thesen für eine christlichere Kirche:**  
 (© copyright Dietmar Deibebe, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen** sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates **gleich**.

*„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22: „Ihr, die das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst beirgt ihr euch selbst.“*

*„Es ist ein Sakrileg, Lästung von Glaubensgrundsätzen“*

*Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer.“*

*© copyright Dietmar Deibebe*

*Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen*

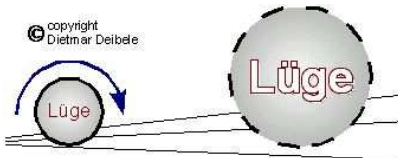
- guter Vorsatz,
- Gewissensforschung,
- Reue,
- Bekenntnis und
- Wiedergutmachung

*ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)*

[www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)



**Bitte** lassen Sie den Konflikt **nicht** weiter eskalieren.  
**Bitte** handeln Sie.  
**Bitte** verweigern Sie **nicht** den **D i a l o g**.  
**Bitte** bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren**.

**Bitte** **übergabe** Sie unser **Schreiben** zeitnah den zuständigen Gremien des Staates, einschließlich dem **Staatschutz**. Es tut **Not**, dass Sie entsprechend Ihrer **WORTE, wie Papst Franziskus, h a n d e l n** (=TAT).

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23)  
(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de) in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Mit freundlichen Grüßen  
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
Alte Trift 1  
06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne  
Tel. 03 49 75 / 20 6 77  
Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](https://www.facebook.com/Dietmar-Deibele)  
bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](https://www.youtube.com/Dietmar-Deibele)  
siehe "Google"-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o. g. Schreiben und meine Wahl